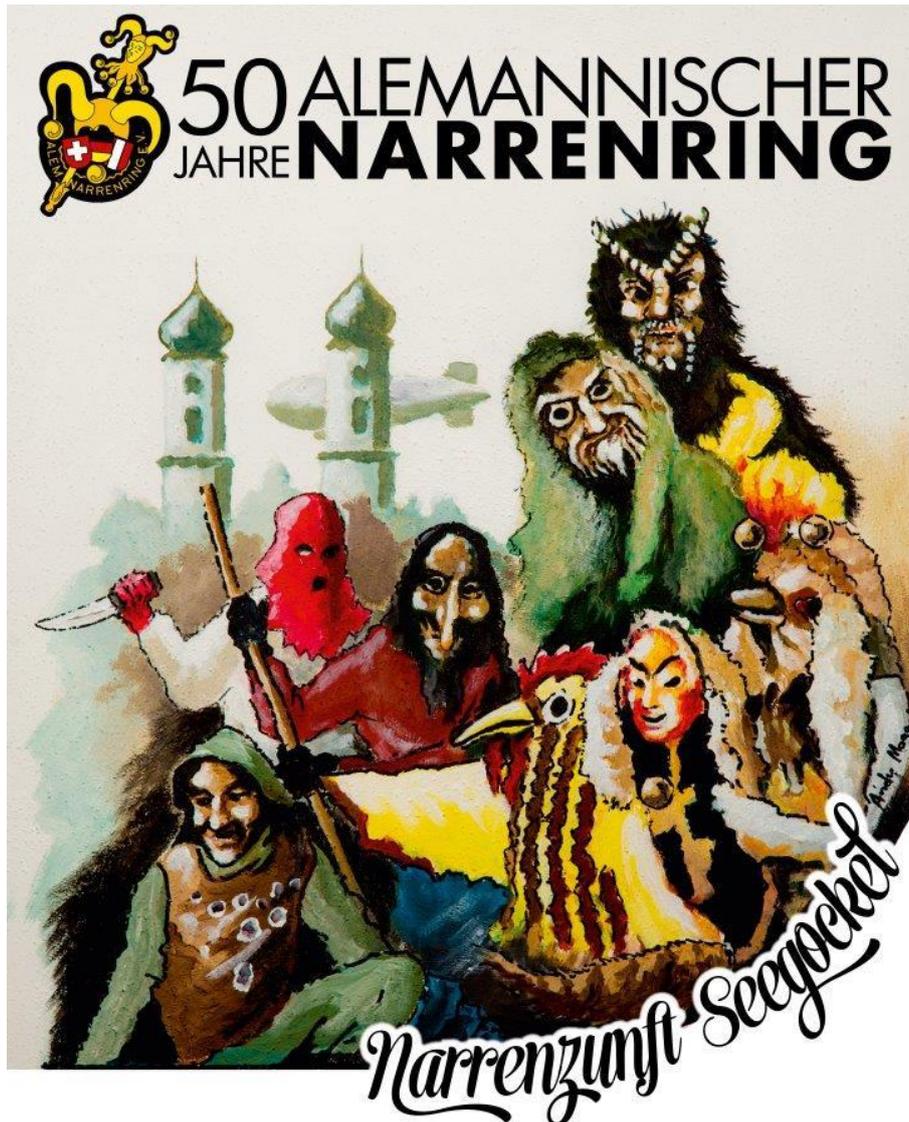


Pressemappe



50 ALEMANNISCHER
JAHRE **NARRENRING**



01.-03.02. **RINGTREFFEN**
2019 FRIEDRICHSHAFEN

Vorwort

Sehr geehrte Redakteurinnen, sehr geehrte Redakteure,
sie halten nun die Pressemappe zum Ringtreffen 2019 des Alemannischen
Narrenring e.V. in den Händen.

In dieser Pressemappe möchten wir Sie über den genauen Ablauf des Ringtreffens,
die einzelnen Veranstaltungen, sowie über die Veranstalter wie den Alemannischen
Narrenring e.V. und die Narrenzunft Seegockel informieren. Wir haben versucht
Ihnen die Informationen so gut wie möglich darzustellen, um Ihnen das
Recherchieren und Schreiben zu erleichtern.

In den folgenden Texten werden wir den Alemannischen Narrenring e.V. oftmals als
„ANR“ abkürzen.

Diese Pressemappe ist in Zusammenarbeit mit dem Medienausschuss des
Alemannischen Narrenring e.V. und der Narrenzunft Seegockel entstanden.

Inhalt

Vorwort	2
Grußworte	3
Das Ringtreffen in Kürze	7
Das Ringtreffen in Kürze – Was ist das Ringtreffen	7
Das Ringtreffen in Kürze - Veranstaltungen	7
Das Ringtreffen in Kürze – Veranstalter.....	8
Das Ringtreffen in Kürze – Daten und Fakten	8
Das Ringtreffen des Alemannischen Narrenring e.V.	8
Der Alemannische Narrenring e.V.	9
Die Narrenzunft Seegockel Friedrichshafen.....	12
Veranstaltungen.....	19
Das Narrendorf am See.....	21
Abzeichen	25
Wichtige Kontakte.....	26

Grußworte

Liebe Narrenfreunde,

2019 wird ein ganz besonderes Jahr im Alemannischen Narrenring.

Auftakt wird das 15. Ringtreffen des ANR, das in Friedrichshafen, dem Geburtsort des ANR, stattfinden wird. Ebenfalls im Raum Friedrichshafen wird der 50. Jahrestag der Gründung mit einem Festakt am 21. Juni gefeiert.

Über das Wochenende vom 01. bis 03. Februar werden sich alle 90 Zünfte, mit ihren insgesamt ca. 27.500 Mitgliedern, die zwischenzeitlich im ANR beheimatet sind, in der Stadt Friedrichshafen präsentieren. Unser alemannisches Fasnetsbrauchtum, das zwischenzeitlich als „immaterielles nationales Kulturerbe“ anerkannt ist, wird in allen Facetten zu sehen sein. An den 3 Tagen wird ein vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm, gestaltet von Jung und Alt, stattfinden.

Für Kurzweil wird gesorgt sein.

Unser Dank gilt bereits heute der Narrenzunft Seegockel mit ihrem Zunftmeister Oliver Venus und allen Verantwortlichen des Vereins für die Bereitschaft die Organisation des Ringtreffens vor Ort zu übernehmen.

Dank auch an die Stadt Friedrichshafen, an der Spitze Oberbürgermeister Andreas Brand, für die Unterstützung der Zunft bei dieser Großveranstaltung. In diesen Dank darf ich auch den Landrat des Bodenseekreises, Lothar Wölfle, einbeziehen, hat er doch immer ein offenes Ohr für die Belange von uns Narren.

Wenn wundert es da noch, dass diese beiden Personen die Schirmherrschaft für das ANR-Ringtreffen übernommen haben. Besten Dank hierfür.

„Allen zur Freud, keinem zu Leid“

Unter diesem Motto wünsche ich allen Zuschauern, Besuchern und Teilnehmern ein unvergessliches Wochenende. Möge dieses Jubiläumsjahr im positiven Sinne in die Chronik des ANR eingehen.

Mit einem dreifachen

„Narri – Narro“ und natürlich „Gockelores – kikeriki“
grüße ich alle Gäste und Narren



Euer
Augustin „Gusti“ Reichle
Narrenmeister und Präsident

Liebe Freunde der Häfler Fasnet,

2019 wird für die Narrenzunft Seegockel ein besonderes Jahr. Der ANR, der 1969 unter anderem auf Initiative unseres erst im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenpräsidenten Albert Brauchle gegründet wurde, feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Nach 1970, 1979 und 1994 heißt es daher für die zwischenzeitlich 90 Zünfte des ANR in diesem Jahr zum vierten Mal „Willkommen am schönen Bodensee“ – und dies sogar sprichwörtlich: mit unserem Narrendorf auf der Uferstraße kann man dem Bodensee kaum noch näher sein.

Dass sich ein solches Fest nicht ohne weiteres aus dem Ärmeln schütteln lässt, liegt auf der Hand. Drei Jahre Planung durch das elfköpfige Orga-Team sollen am ersten Februarwochenende 2019 Wirklichkeit werden – dies kann aber nur gelingen, wenn man tatkräftige Mitglieder in seinem Rücken weiß!

Wir sind daher sehr stolz, dass wir uns hier erneut auf die Mitglieder unserer Narrenzunft verlassen können. Doch sind es nicht nur sie, die rund um das Ringtreffen aktiv sind: alle Abteilungen des Vereins zur Pflege des Volkstums Friedrichshafen e. V. packen an diesem Wochenende mit an: sei es die Bürgergarde Friedrichshafen, die mit ihren Böllerschüssen die Umzüge am Freitag und Sonntag ankündigt, der Elferrat Friedrichshafen, der sich um die Bewirtung auf dem Adenauerplatz kümmert oder der Fanfarenzug Graf Zeppelin, der eines der fünf Festzelte auf unserer Uferpromenade bewirbt.

Seien Sie gespannt, was während der drei Tage in Friedrichshafen alles geboten sein wird: ob am Freitagabend beim Brauchtumsabend und der anschließenden Radio-7-Partynacht im Volksbank-Zelt, am Samstagmorgen beim Narrenmarkt auf dem Adenauerplatz, dem darauf folgenden Kinderumzug sowie der am Abend stattfindenden Hexenrauhnacht oder beim großen Narrensprung mit allen 90 Zünften des ANR am Sonntag – wir sind uns sicher, dass für jeden etwas dabei sein wird!

Mit einem dreifachen „Narri-Narro“ und einem kräftigem „Gockelores – Kikeriki“ heiße ich Sie im Namen der Narrenzunft Seegockel alle schon heute herzlich bei uns im schönen Friedrichshafen willkommen und wünsche allen Besuchern unseres Ringtreffens unvergessliche Tage und Nächte am Bodensee.



Herzlich, Ihr Oliver Venus
Zunftmeister der Narrenzunft Seegockel im Verein zur Pflege des Volkstums
Friedrichshafen e.V.

Liebe Narrenfreunde aus Nah und Fern,
verehrte Gäste,

mit einem kräftigen „Narri-Narro“ begrüße ich Sie alle in der schönen Zeppelinstadt im Bodenseekreis. In der fünften Jahreszeit haben die Narren das Zepter in der Hand und es wird getanzt, geschunkelt und gejuckt. Schon der Dichter Johann Wolfgang von Goethe fragte sich: „Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“ Und genauso ist es. Auch für mich gehört die schwäbisch alemannische Fasnet zum Jahresablauf dazu. Seit meiner Jugend und bis heute bin ich aktiv in meiner Heimatstadt Donaueschingen dabei. Und seit ich Landrat im Bodenseekreis bin, freue ich mich über die Vielfalt der Fasnet im Landkreis.

Darum habe ich auch keine Minute gezögert als im vergangenen Jahr die Anfrage an mich herangetragen wurde, ob ich bereit wäre, die Schirmherrschaft für das 15. Ringtreffen des ANR in Friedrichshafen zu übernehmen. Hier wurde vor 50 Jahren der ANR aus der Wiege gehoben. Dazu gratuliere ich herzlich! 50 Jahre ANR bedeuten 50 Jahre überliefertes Brauchtum. Mein Dank gilt allen, die in dieser langen Zeit das fastnächtliche Ereignis bewahrt und die Bräuche an die nächste Generation weitergegeben haben. Mein besonderer Dank gilt heute allen, die bei den Vorbereitungen vor und hinter den Kulissen mitwirken und zu einem gelungen und hoffentlich friedlichen Fest beitragen.

Der Narrenzunft Seegockel wünsche ich weiterhin große Freude bei der Pflege des närrischen Brauchtums und den vielen Mäscherlen aus Nah und Fern wünsche ich ein schönes, unvergessliches und närrisches Jubiläumswochenende.

Mit einem dreifachen „Narri-Narro“ und „Gockelores-kikeriki“ grüße ich alle herzlich



Lothar Wölfle
Landrat des Bodenseekreises

Liebe Freunde der alemannischen Fasnacht,
liebe Gäste aus Nah und Fern, liebe Häflerinnen und Häfler,

voller Spannung und mit großen Erwartungen blicken wir auf das Festwochenende vom 1. bis 3. Februar und freuen uns mit einem kräftigen „Narri – Narro“ und „Gockelores – kikeriki“ auf die närrische Zeit in Friedrichshafen.

Ideenreichtum, Abwechslung und die bunte Schar der vielen Narren beim großen Ringtreffen zum 50-jährigen Bestehen des Alemannischen Narrenrings (ANR) sollen jedem das närrische Brauchtum nahe und viel Freude bringen.

Das bürgerschaftliche Engagement der Narrenzunft Seegockel, das hinter diesem Treffen steht, ist vorbildlich. Sie alle tragen zusammen mit den vielen teilnehmenden

Narren und Musikern dazu bei, dass die freundschaftlichen Bande und das gute Miteinander im Alemannischen Narrenring weiter gefestigt und das Fasnachts-Brauchtum bewahrt wird.

Ich freue mich, wenn das Ringtreffen in Friedrichshafen zu einem unvergesslichen Höhepunkt wird. Möge es vor allem aber ein Fest der Freundschaft und der friedlichen Begegnung sein und uns als solches in Erinnerung bleiben, damit auch in Zukunft die Tradition des närrischen Brauchtums seinen festen Platz in unserer modernen Gesellschaft behält.

Ich wünsche allen drei schöne närrische Tage, viel Spaß und viel Vergnügen.

Mit einem dreifachen „Narri-Narro“ und „Gockelores Kikeriki“.



Ihr
Andreas Brand
Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen

Das Ringtreffen in Kürze

Das Ringtreffen in Kürze – Was ist das Ringtreffen

Das Ringtreffen ist ein Zusammentreffen aller Mitglieder des ANR welcher sich hierdurch der Öffentlichkeit präsentieren kann. An diesem Wochenende erhält das Publikum einen Eindruck von Brauchtum und Tradition, die sich hinter den Geschichten und der Kreativität der einzelnen Maskengruppen verbergen. Neben Brauchtumstänzen wird auch für Unterhaltung gesorgt, denn Spaß darf an der Fasnet nie fehlen.

Das Ringtreffen in Kürze - Veranstaltungen

Freitag 01. Februar 2019

- 17:00 Uhr Umzug der Gründungszünfte des ANR zum Narrenbaumstellen (Narrendorf am See zum Adenauerplatz)
- 17:30 Uhr Narrenbaumstellen (Adenauerplatz)
- 18:30 Uhr Empfang der Ehrengäste – für geladene Gäste (Restaurant im Zeppelin Museum)
- 20:00 Uhr Brauchtumsabend mit anschließender Radio 7 Partynacht mit DJ Matze Ihring (Narrendorf am See)
- 00:00 Uhr Ende der Musik

Samstag 02. Februar 2019

- 10:00 Uhr Eröffnung des Narrenmarktes Adenauerplatz (Rathausplatz)
Eine Vielzahl an Ständen präsentieren hier alles rund um die Fasnet. Das Publikum wird nicht nur durch Maskenschnitzer, Puppen und kleine Gipsmasken, sondern auch durch Süßigkeiten begeistert.
- 10:15 Uhr Büttel/Narreneltern treffen mit Kinder-/Brauchtumstänzen (Adenauerplatz)
- 11:15 Uhr Empfang Büttel/Narreneltern – nur für geladene Gäste (Gasthof Schwanen)
- 12:00 Uhr Kinder-/Jugendzunftmeisterempfang – nur für geladene Gäste (Restaurant im Zeppelin Museum)
- 14:00 Uhr Kinder-/Jugend-/Büttel- und Narreneltern Umzug (Altstadt)
anschl. Kinderprogramm im Zelt mit Auftritten (Narrendorf am See, Volksbankzelt – Zelt Nr. 2) und Hock der Büttel- und Narreneltern (IGHN-Zelt, Zelt Nr. 3)
- 19:00 Hexenrauhnacht (Narrendorf am See)
anschl. Hexenmeisterempfang – nur für geladene Gäste (Restaurant im Zeppelin Museum)
anschl. an die Rauhacht Unterhaltung mit der Froschenkapelle (Narrendorf am See, Volksbankzelt – Zelt Nr. 2)
- 01:00 Uhr Ende der Musik

Sonntag 03. Februar 2019

- 08:30 Uhr Narrenmesse St. Petrus Canisius (Katharinenstr.)
- 10:00 Uhr Zunftmeisterempfang – nur für geladene Gäste (Graf Zeppelin Haus)

10:00 Uhr Närrischer Frühschoppen mit der Froschenkapelle (Narrendorf am See)
12:30 Uhr Großer Umzug Narrensprung durch die Häfler Innenstadt
anschl. Ausklang des Ringtreffens in den Zelten (Narrendorf am See)

Das Ringtreffen in Kürze – Veranstalter

Das Ringtreffen 2019 des Alemannischen Narrenring e.V. wird von der Narrenzunft Seegockel Friedrichshafen mit Unterstützung aus dem gesamten ANR veranstaltet.

Das Ringtreffen in Kürze – Daten und Fakten

- 15. Ringtreffen des Alemannischen Narrenring e.V.
- Bei der Hexenrauhnacht werden etwa 1000 Hexen aus 23 Hexengruppen erwartet
- Es wird zum dritten Mal ein Kinderumzug stattfinden, an dem ca. 1000 Kinder teilnehmen
- am Umzug am Sonntag nehmen 96 Zünfte, also etwa 10.000 Hästräger teil, es werden ca. 20.000 Zuschauer erwartet
- für das Ringtreffen des ANR wurde eine eigene Homepage erstellt: <https://www.anr-ringtreffen.de/>

Das Ringtreffen des Alemannischen Narrenring e.V.

Das Ringtreffen des Alemannischen Narrenring e.V. findet alle 4-5 Jahre statt. Hierfür können sich die Mitgliederzünfte bewerben, die Vergabe findet spätestens ein Jahr nach dem letzten Ringtreffen an einem Konvent statt. Die Dauer des Ringtreffens wurde auf ein Wochenende (2-3 Tage je nach örtlicher Begebenheit) festgelegt und besteht aus einem Pflichtprogramm, das jedoch erweitert werden kann:

Pflichtprogramm:

Hexenrauhnacht (Hexenmeister wird vom Präsidium festgelegt)
Brauchtumsvorführungen (Narrendorf am See)
Ehregastempfang
Zunftmeisterempfang
Narrensprung (mit Zünften aus anderen Verbänden)

Erweiterbar auf:

Narrenbütteltreffen
Narrenelterntreffen
Narrenmarkt
Kinderumzug mit Narreneltern und Narrenbüttel

Am großen Umzug sind alle Mitgliederzünfte des ANR verpflichtet teilzunehmen, für die Hexengruppen gilt dies auch an der Hexenrauhnacht.

Der Alemannische Narrenring e.V.

Der Alemannische Narrenring e.V. kurz ANR, ist ein Zusammenschluss von Narrenzünften, Narrengesellschaften und –Gilden aus dem süddeutschen Raum mit der Zielsetzung, die fastnächtlichen und damit heimatlichen Bräuche zu pflegen und zu erhalten.

Dieses Brauchtum ist zwischenzeitlich als „immaterielles nationales Kulturerbe“ anerkannt.



Die Schwäbisch-alemannische Fastnacht wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Oberkochen im Norden bis Rorschach (CH) im Süden und von Dillingen im Osten bis Taisersdorf im Westen.

Dieses zum Teil sehr hoch angesehene (angesiedelte) kulturelle Wirken, mit seinen großen Unterschieden in der Gestaltung und Auslegung der einzelnen Figuren und Masken unterstützt der ANR mit allen ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Alte Bräuche wollen - nein müssen - gepflegt, dabei aber auch die Einhaltung bestimmter Regeln und Vorgaben überwacht werden. Dazu gehört natürlich vor allem die Lehre über die doch recht lange Entstehungsgeschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet.

Immer mehr Vorschriften und Auflagen bei der Gestaltung von Umzügen, Narrensprüngen und der weiteren närrischen Veranstaltungen sowie Versicherungs- und Haftpflichtfragen müssen mit den Behörden, Ämtern und Unternehmen allgemeingültig verhandelt und geregelt werden. So versteht sich der ANR in erster Linie als Dienstleister für seine Mitgliedsvereine.

Bei allen Vorschriften, die den Narren auferlegt werden, sollte die traditionelle Fastnacht eine fröhliche, lebensbejahende aber auch bodenständige Tradition sein. Dies ist das oberste Ziel des ANR mit seinen Mitgliedszünften.

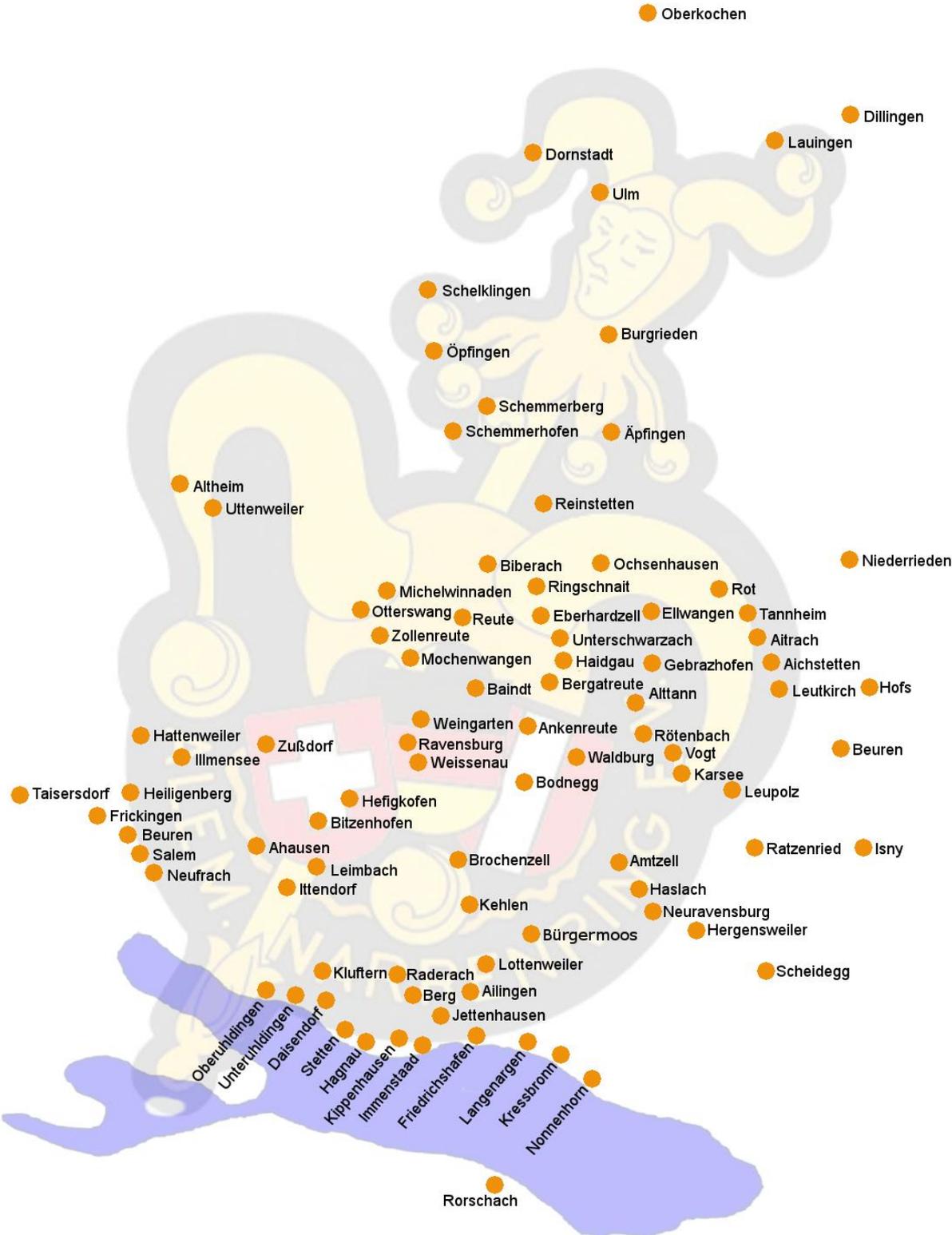
Unter dem Motto „Jedem zur Freud, keinem zu Leid“ soll die Fasnet gelebt und vermittelt werden.

Der ANR wurde am 21.06.1969 in Friedrichshafen gegründet und ist seit dem 14.10.1969 im Vereinsregister eingetragen.

Er ist in drei Regionen aufgeteilt: Allgäu, Bodensee und Oberschwaben-Donau.

Der ANR hat **88 Mitgliedszünfte** und **2 Gastzünfte** mit insgesamt ca. **26.600 Mitgliedern**. Davon sind etwa **18.000** aktive Hästräger.

Das Verbreitungsgebiet



Das Präsidium des Alemannischen Narrenring e.V.



Augustin „Gusti“ Reichle
Narrenmeister und Präsident



Markus Stark
Stv. Narrenmeister



Claudia Bosler
Kanzelarin



Fridolin Aierstock
Schatzmeister



Angi Renz
Protokollerin



Reiner Stadler
Chronist



Gabi Pfarherr
Brauchtumerin



Jugendleiter ANR-Jugend
Sebastian Peter



Markus Kast
Oberzunftmeister
Region Bodensee



Helmut Eichler
Oberzunftmeister
Region Oberschwaben-Donau



Jürgen Hanser
Oberzunftmeister
Region Allgäu

Die Narrenzunft Seegockel Friedrichshafen

Historie

Friedrichshafen am Bodensee wurde 1811 durch Zusammenlegung der Reichsstadt Buchhorn und dem Kloster Hofen gegründet. Seine Blüte erlebte Friedrichshafen durch den Bau der Zeppeline, durch die Nachfolgebetriebe ZF, MTU und Zeppelinmetallwerke ist die Industriestadt heute noch geprägt.

1569 finden wir vom Probst des Klosters Hofen festgehalten: „Am Erchtag (Dienstag) in der Fastnacht, wenn man die Reben aufmacht, kamen die Gemeinden und alle aus dem Dorf von wegen der Fasnetskichlin...“

Als gar im Jahre 1665 die „Fasnetskichlin“ gestrichen werden sollten kam es zu einem Aufstand unter der Bevölkerung. Die Bürger warfen 10 000 Rebstecken des Klosters in den See und in „stinkende Sekreta“.

Im 19. Jahrhundert sind die ersten Narrengesellschaften belegt, welche auch Umzüge und Fasnetspiele in Friedrichshafen abhielten. Wie überall in Süddeutschland war dann ab 1911 auch in Friedrichshafen Karneval angesagt.

Am 28. Februar 1949 fand unter dem Motto „Wiedergeburt der Hofinger Fasnet“ der erste Nachkriegsumzug statt. Im selben Jahr entstand die erste Holzmaske „die Buchhornhexe“ und am 5. März 1949 wurde der „Narrenverein Friedrichshafen“ gegründet.

1985 wurde die Narrenzunft Seegockel als 4. Abteilung im Verein zur Pflege des Volkstums Friedrichshafen e.V. gegründet.

Am 21.06.1969 wurde in Friedrichshafen der Alemannische Narrenring (ANR) gegründet. Sein erster Präsident war Gerd Herrigel vom Narrenverein Seegockel Friedrichshafen.

Buchhornhexe

Diese älteste Maskengruppe ist auch gleichzeitig die Größte. Über hunderte von Meter füllen die vielen jungen und alten Buchhornhexen beim Narrensprung die Straßen und treiben mit den Zuschauern ihren Schabernack. Besonders die jungen Mädchen werden von den stämmigen Gestalten eingefangen und auf dem Hexenwagen abgeladen. Die Buchhornhexen sind es auch, die in jedem Jahr am Dreikönig-Abend die Narretei in Friedrichshafen beginnen. Mit Einbruch der Dunkelheit werden sie in ihrem Stadtteil Hofen vom Geist der Rauhacht aus ihrer Verbannung gerufen und für die jeweilige Fasnetsaison aus dem Hexenbrunnen erweckt. Mit ihrem Hexentanz zeigen sie auch, dass sie das Fasnetregiment übernehmen.



Seegockel

1951 durch Max Mayer geschaffen, wurde er am ersten Häfler Bürgerball 1952 unter der Patenschaft vom Markdorfer Zunftmeister und späteren Präsidenten der VSAN (1961-77) Hans Ströhle aus der Taufe gehoben. Als Personifizierung des Schimpf- und Necknamens eines tollpatschigen Zeitgenossen am Bodensee begeistert der Plätzlesnarr seither die Fasnetbesucher. Mit seinen braunen und gelben Plätzle. Mit rotem Kamm und Latz wurde er dann auch das Wappentier des Vereins. Ein bitteres Ende erleben die vielen Seegockel in jedem Jahr beim Fasnetendbrauch in Friedrichshafen.

Der Gockelmetzger köpft in einer schaurig schönen Kehrauszeremonie alle Seegockel, bis auf einen. Mit diesem „Zuchtgockel“, der in einem Käfig übers Jahr gefangen gehalten wird, beginnt dann immer die nächste Fasnet.

Eine Einzelfigur in der Gockelgruppe stellt der Gockelnarr dar, welcher seine Seegockel beim Narrensprung anführt.



Seewaldkobold



1953 wurde im Stadtteil Meistershofen ein struppiger, grüner Geselle aus der Taufe gehoben. Jeweils zur Fasnetzeit entspringt das gespenstige Wesen dem Wald vor Friedrichshafen, dem Seewald, und jagt mit gespenstiger Maske und grünem Bast-Häs durch die Straßen. Seine Mitglieder zeigen bei der Koboldtaufe jedes Jahr in gespenstigem Spiel, wie die Neumitglieder zu Kobolden werden.

Hafennarr



Ebenfalls 1953 entstand als Pendant zum Seewaldkobold eine freundliche Narrenfigur. Mit lächelnder Glattlarve, umrahmt mit Blütenkranz und buntem Kortgewand springt der Hafennarr durch die Häfler Fasnet. 12 große, silberne Metallrollen kündigen in dabei melodisch klingend von Weitem an.er

Auch er hat eine Sondermaske, den **Täufer**, welcher jedoch nur bei der jährliche Hafennarrentaufe in Erscheinung tritt und mit entsprechender Taufzeremonie seine neuen Mitglieder in die Reihe der Hafennarren aufnimmt.

Pauliner Kuckuck



Nach seiner Gründungsfigur, der Königin Pauline von Württemberg, benannt, gesellte sich der schon 1954 entstandene Pauliner Kuckuck 1958 zum Seegockelverein. Mit handbemalten Vögeln verziert hat der Weißnarr eine närrische Besonderheit, die ihm aus der großen Narrenschar hervorhebt. 5 unterschiedlich gestimmte Narrenrollen, an Armen und Beinen geschnallt, sowie auf der als

Vogelkopf geschnitzten Holzmaske angebracht, ermöglichen es Lieder zu spielen. So erklingt „Kuckuck ruft`s aus dem Wald" und „Winter ade" auf vielen Brauchtumsveranstaltungen im Süddeutschen Raum. Diese närrische Besonderheit muss natürlich jeder in dieser Gruppe beherrschen und erst nach einer entsprechenden Prüfung wird ein neues Mitglied aufgenommen. Als Vogel muss es zudem noch zeigen, dass er „Fliegen" kann.

Bächtlesfischer

Im Jahre 1963 betrat im Ortsteil Fischbach ein vom Wind und Wetter gegerbter Fischersmann die närrische Seegockelgemeinschaft. Die Bächtlesfischer begannen auch bald eine eigene Dorffasnet mit eigenem Narrenbaum und Hemdglonkerumzug, sowie Fasnetsbällen mit der großen Vereinsgemeinschaft im Rücken zu platzieren. Dies wird auch heute noch so praktiziert.



Seegrendl



Die jüngste Maskengruppe der NZ Seegockel entstand 1976, der Seegrendl. Ein nordischer Dämon, welchen es durch die Völkerwanderung im 5./6. Jahrhundert bis an den Bodensee verschlagen hatte, erwachte zum Narrenleben. Auf dem schwarzen Fell auf Schulter, Armen und Hose, sowie der bunten Dämonenmaske bildet einen starken Kontrast und lassen diesen Narren stark hervortreten. Die Ketten an seinem Gürtel erklingen leise, wenn er durch die Straßen springt. Alle zwei Jahre nimmt ein, in weißes Fell gehüllter Urgrendl an den Gestaden des Bodensee´s in schauriger Zeremonie neue Mitglieder in die Gemeinschaft auf. Eine ähnliche Zeremonie zeigen die Grendl bei Brauchtumsabenden dem interessierten Publikum.

Fasnetstermine der NZ Seegockel

Jedes Narren-Jahr beginnt am Dreikönigstag in der Abenddämmerung mit der Hexenerweckung in Hofen. Danach geht es in die „Gute Stube“ der Stadt, ins Graf Zeppelin-Haus zum Gschellabstauben. Hier zeigen die Maskengruppen in jährlich wechselnder Verantwortung mitkurzweiligen Theaterspiel und immer wieder neuen Ideen wie die übers Jahr verstaubten Narrengestalten auftauchen und „abgestaubt“ werden müssen. Danach gibt der Zunftmeister mit dem Einmarsch der Narrenzunft das „Springen in die Fasnetsaison frei“.

In kleinerem Kreis finden im Vereinsheim dann die Kobold-, Hafennarrentaufen, sowie das Kuckucksfliegenstatt.

Am Gumpigen Donnerstag wird nach dem Schulaustreiben an allen städtischen Schulen dann nachmittags das Rathaus gestürmt und übernommen, sowie der Narrenbaum gestellt.

Zum Einsetzen der Dämmerung treiben die Buchhornhexen wieder ihr Unwesen am Hexenbrunnen in Hofen. Nach dem Hexentanz werden die Neuen Buchhornhexen nach langer Probezeit durch eine Hexentaufe in die Gemeinschaft aufgenommen. Mancher Persönlichkeit des öffentlichen Lebens wurde ebenfalls dies Ehrung zu teil.

Ein Zunftball rundet diesen närrischen Haupttag ab.

Kinderball im GZH heißt dann nachmittags das Motto.
In zweijährigem Rhythmus werden am See die Seegrendl getauft.

Am Samstag beginnt der Haupttag der Friedrichshafner Fasnet, nach dem Wecken der Stadt und dem Zunftmeisterempfang schlängelt sich der Narrensprung durch die Straßen der Stadt.

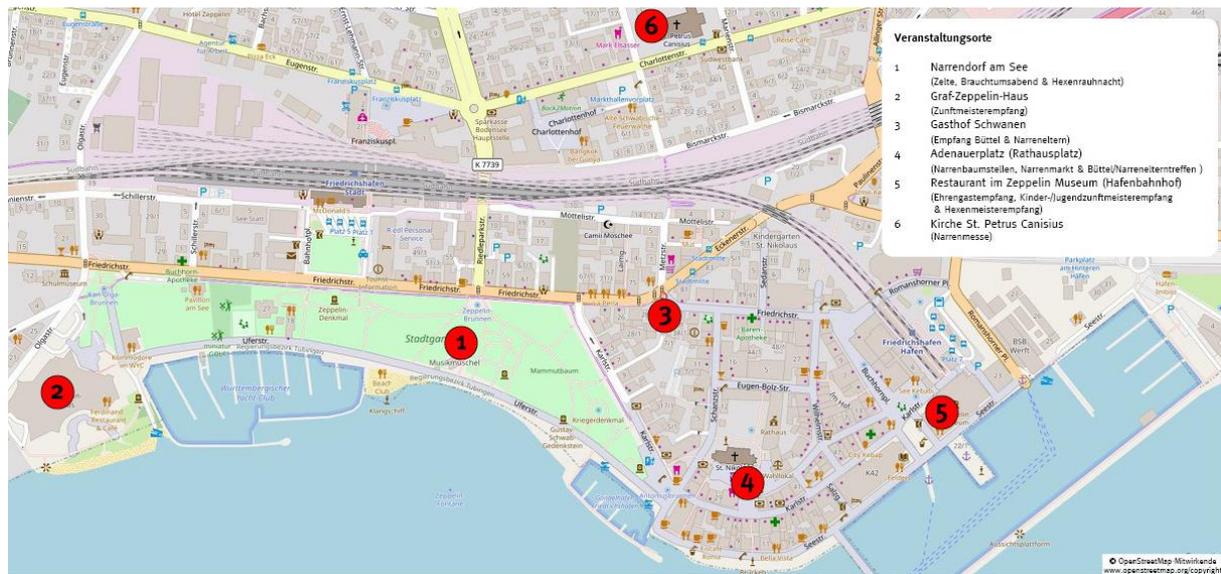
An Kehraus werden dann, nach einem Narrengericht, kurz vor Mitternacht die Seegockel mit Hilfe der Buchhornhexen eingefangen und von den Gockelmetzgern wird ihnen der Kopf vom Rumpf getrennt. Nur einer darf, in einen Käfig gesperrt, bis zum nächsten Jahr überleben.

Am Aschermittwoch verwandelt sich der Hexenbrunnen durch abnehmen der Brunnenfigur (Hexe) wieder bis zum nächsten Jahr an Dreikönig bei der „Brunnenputzete“ wieder in den Lindenbrunnen.

Neben den genannten Terminen besucht die Narrenzunft die Narrensprünge befreundeter Narrenzünfte in nah und fern.

Ein großes Anliegen der NZ Seegockel ist auch die Jugendarbeit, dies zeigt die stattliche Zahl von über 500 Jugendlichen bei einer Gesamtmitgliederzahl von 1 600.

Veranstaltungen



Freitag 01. Februar 2019

Umzug der Gründungszünfte des ANR zum Narrenbaumstellen

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Narrendorf am See zum Adenauerplatz

Brauchtumsabend mit anschließender Radio 7 Partynacht

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Narrendorf am See

Samstag 02. Februar 2019

Eröffnung des Narrenmarktes

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Adenauerplatz (Rathausplatz)

Büttel- und Narrenelterntreffen mit Kinder-/Brauchtumstänzen

Beginn: 10:15 Uhr

Ort: Adenauerplatz (Rathausplatz)

Eine Vielzahl von Ständen präsentieren hier alles rund um die Fasnet. Das Publikum wird nicht nur durch Maskenschnitzer, Puppen und kleine Gipsmasken, sondern auch durch Süßigkeiten begeistert.



Kinder-/Jugend-/Büttel- und Narreneltern Umzug

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Altstadt

Zum dritten Mal wird bei einem Ringtreffen des ANR ein Kinderumzug stattfinden. Etwa 1000 Kinder präsentieren hier die Häser ihrer Zünfte.



Kinderprogramm im Zelt mit Auftritten

Beginn: nach dem Kinderumzug

Ort: Narrendorf am See, Volksbankzelt (Zelt Nr. 2)

Die Kinder werden mit dem Umzug in den Stadtgarten geführt, wo sie dann im Zelt ein abwechslungsreiches Kinderprogramm erwartet.

Während des Kinderprogramms im Zelt zeigen Kindergruppen aus den Zünften des Alemannischen Narrenrings Vorführungen wie Tänze und Akrobatik auf der Showbühne.

Hexenrauhnacht

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Narrendorf am See

Die Hexenrauhnacht ist ein Spektakel, bei dem ca. 1000 Hexen zusammentreffen. Im Alemannischen Narrenring gibt es insgesamt 23 Hexengruppen von Ailingen über Biberach und Leutkirch bis nach Ulm. Der Hexenmeister ruft die Hexen in einer schaurigen Zeremonie zu sich her. Sie haben nun das Regiment über die Stadt.

Nach der Hexenbeschwörung dürfen die Hexengruppen ihre Tänze vorführen.

Im Anschluss Unterhaltung mit der Froschenkapelle Volksbankzelt (Zelt Nr. 2)

Ende der Musik: 01:00 Uhr



Sonntag 03. Februar 2019

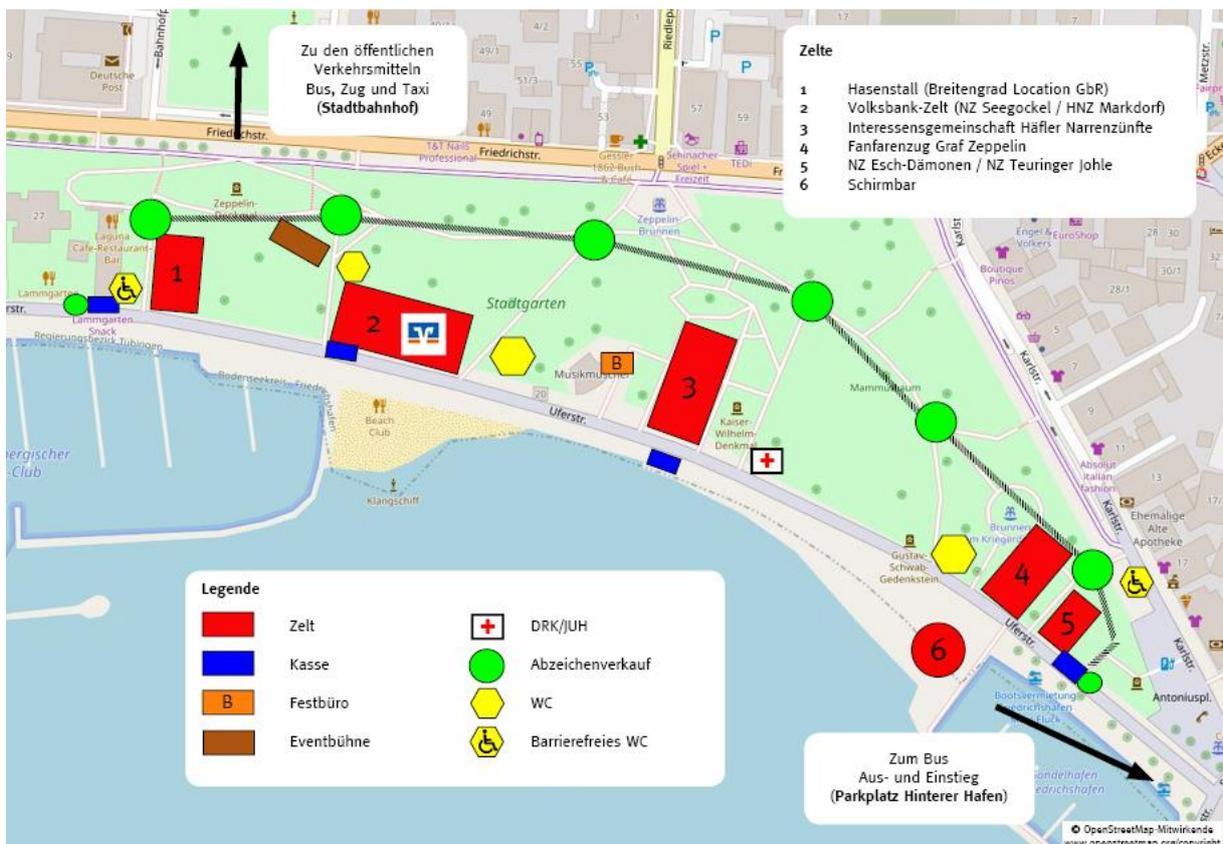
Großer Narrensprung

Beginn: 12:30 Uhr

Ort: durch die Häfler Innenstadt

Etwa 10.000 Hästräger aus 96 Zünften sowie 58 Kapellen ziehen durch die Häfler Innenstadt. Vom Aufstellungsplatz in die Friedrichstr. – Riedleparkstr. – Eugenstr. – Werastr. – Friedrichstr. bis Höhe Stadtbahnhof

Das Narrendorf am See



Als zentrales Herzstück des ANR Ringtreffens in Friedrichshafen lädt das „Narrendorf am See“ in seinem ganz eigenen Flair zum gemütlichen Verweilen direkt am Ufer des Bodensees ein. Im Narrendorf, das an der „Häfler“ Uferpromenade liegt finden an allen Tagen des Ringtreffens Veranstaltungen statt. Es besteht aus insgesamt 6 Zelten von unterschiedlichen Zeltbetreibern.

In den Zelten ist durch die jeweiligen Zeltbetreiber für Verpflegung in Form von Essen & Getränken, aber auch für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Um in das Narrendorf am See zu gelangen ist am Freitag 01.02. und Samstag 02.02. für alle Besucher & Hästräger ab 16 Jahren ein Abzeichen, auch Fest-Pin genannt notwendig. Eine Kontrolle und Kaufmöglichkeit befindet sich jeweils an den Eingängen zum Narrendorf.

An der Uferstraße innerhalb der Veranstaltungsfläche befinden sich Foodtrucks, die das kulinarische Angebot in den Zelten ergänzen.

In den Zelten im Narrendorf am See und den Foodtrucks an der Uferpromenade ist die Bezahlung nur über ein bargeldloses Zahlungssystem möglich. Es handelt sich dabei um ein erprobtes System, welches auch schon auf verschiedenen größeren Festivals wie z.B. dem Southside Festival in Neuhausen zum Einsatz kam. Die Aufladung und Auszahlung läuft dabei über speziell ausgeschilderte Kassenhäuschen im Narrendorf. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit die Karte in den Zelten 1-5 über Ladeterminale der Sparkasse Bodensee mittels EC-Karte aufzuladen. In den Zelten selbst und bei den Foodtrucks kann man dann ausschließlich mit der elektronischen Karte (etwa in der Größe einer EC-Karte) bezahlen.

Wichtige Informationen zum elektronischen Zahlungssystem:

1. KANN ICH WÄHREND DES RINGTREFFENS NUR NOCH BARGELDLOS BEZAHLEN?

Ja. An sämtlichen Ständen, an denen Getränke oder Speisen angeboten werden, gibt es ausschließlich die Option mit der Prepaid Karte bargeldlos zu bezahlen.

2. WARUM KANN ICH NUR NOCH BARGELDLOS BEZAHLEN?

Um die Abläufe an den Theken schnell und freundlich zu halten, keine komplizierten Wechselgeld Prozesse organisieren zu müssen und beste Kontrolle über alle Zahlungsströme zu haben, haben wir uns für eine bargeldlose Lösung entschieden.

3. WIE BEKOMME ICH MEINE PREPAIDKARTE?

Direkt am Seeufer gibt es die Möglichkeit bei jedem Kassenhäuschen (siehe Plan) – eine Prepaidkarte gegen Pfand von 3 € zu erhalten.

4. WIE VERWAHRE ICH DIE KARTE AM BESTEN?

Am besten in Deiner Geldbörse.

5. WIE KANN ICH MEINE PREPAIDKARTE MIT GUTHABEN AUFLADEN?

Du kannst am Festivalgelände bei einem unserer Kassenhäuschen mit Bargeld oder per EC-Karte Guthaben auf die Karte laden. Außerdem stehen in den fünf Zelten EC-Terminals zum Aufladen Deiner Karte bereit. Oder aber, Du holst Deine Karte ab dem 15. Januar dienstags oder donnerstags bei uns im Vereinsheim (zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr) auch bereits im Vorfeld in unserem Vereinsheim!

6. WANN KANN ICH AUF DEM FESTIVAL GELD AUF DIE PREPAIDKARTE LADEN?

Während den Öffnungszeiten der Theken sind selbstverständlich auch die Kassenhäuschen geöffnet. Du kannst jederzeit einen beliebigen Betrag auf Deine Karte laden.

7. WELCHE BETRÄGE KANN ICH AUFLADEN? GIBT ES EINEN MINDESTBETRAG?

Der Ladebetrag ist frei wählbar und erfolgt in ganzen Euro-Schritten bis maximal 400 €. Es gibt jedoch keinen Mindestbetrag.

8. FALLEN GEBÜHREN FÜR DIE AUFLADUNG BZW. RÜCKERSTATTUNG DES GUTHABENS AN?

Nein. Keinesfalls!

9. KANN ICH DIE KARTE ÜBERZIEHEN?

Leider nicht. Es handelt sich um eine Prepaidkarte und somit kannst Du nur so viel Geld ausgeben, wie Du zuvor auf diese bei einem Kassenhäuschen geladen hast.

10. WIE FUNKTIONIERT DAS MIT DEM BECHERPFAND?

Eigentlich wie sonst auch, nur bargeldlos. Wenn Du ein Getränk bestellst, wird das Becherpfand automatisch von der Prepaidkarte abgezogen. Bei der Rückgabe eines Bechers, wird Dir dieser wieder gutgeschrieben.

11. WIE ERFAHRE ICH MEINEN GUTHABENSTAND? VERLIERE ICH DA NICHT DIE ÜBERSICHT?

Keineswegs. Du kannst Dein Guthaben jederzeit bei einem geöffneten Kassenhäuschen abfragen. Zusätzlich erfährst Du Dein Restguthaben bei jeder Bezahlung. Oder Du fragst einfach bei einem Kellner!

12. WAS PASSIERT, WENN ICH NICHT GENÜGEND GUTHABEN AUF DER PREPAIDKARTE HABE?

Du hast die Möglichkeit beim nächsten Kassenhäuschen oder beim EC-Terminal in den fünf Zelten Guthaben auf die Prepaidkarte zu laden und kannst Deinen Bestellwunsch danach erneut zum Ausdruck bringen.

13. KANN MIR BEIM KAUF VON SPEISEN ODER GETRÄNKEN AUCH ZU VIEL VERRECHNET WERDEN?

Bevor der Kaufprozess abgeschlossen ist, wird Dir die Buchung auf dem Display des Terminals angezeigt. Somit kannst Du, sollte ein Fehler passiert sein, dies sofort reklamieren.

14. WAS PASSIERT, WENN ICH DIE PREPAIDKARTE VERLIERE ODER DIESE GESTOHLEN WIRD?

Am besten, Du machst gleich beim Erhalt Deiner Prepaidkarte ein Foto vom Zahlencode auf der Rückseite (wichtig sind die ersten vier Ziffern). Einen Verlust Deiner Prepaidkarte kannst Du bei einem Kassenhäuschen melden, indem Du die ersten vier Ziffern angibst. Deine Prepaidkarte wird folgend einer Sperrfrist von ca. 15 Minuten ersetzt. Die Sperrfrist von 15 Minuten besteht, weil alle Zahlungsstationen abgeglichen werden müssen. Nach der Synchronisierung der Zahlungsterminals kannst Du Dir gegen ein Pfand von 3 € eine neue Prepaidkarte holen, natürlich mit dem noch verfügbaren Restguthaben.

Eine Rückerstattung des Restguthabens bei Verlust einer unbekanntenen Prepaidkarte (ohne gemerkten Zahlencode) ist leider nicht möglich.

15. WAS PASSIERT, WENN MEINE KARTE BESCHÄDIGT IST?

Sollte Deine Karte aufgrund mangelnder Sorgfalt beschädigt werden, so können wir leider keine Haftung dafür übernehmen. Sollte Deine Karte aus technischem Grund einfach nicht mehr funktionieren, wird diese selbstverständlich kostenlos ersetzt!

16. FUNKTIONIERT DAS SYSTEM AUCH BEI EINEM STROMAUSFALL?

Definitiv! Alle Terminals funktionieren im Batteriebetrieb und müssen nicht dauerhaft mit einem Netzwerk verbunden sein.

17. BEKOMME ICH MEIN RESTGUTHABEN ZURÜCK?

Selbstverständlich! Die Auszahlung Deines Restguthabens ist während der Öffnungszeiten des Festgeländes bei jedem Kassenhäuschen in bar möglich! Letzte Auszahlungsmöglichkeit ist am Sonntag, den 3. Februar 2019 um 20:00 Uhr.

18. WANN UND WO KANN ICH MEIN RESTGUTHABEN ZURÜCKERHALTEN?

Während der Veranstaltung kann das Guthaben jederzeit bei einem geöffneten Kassenhäuschen ausbezahlt werden. Am Sonntag kannst du Deine Prepaidkarte noch bis 20 Uhr zurückgeben und bekommst Dein Restguthaben inklusive des Pfands für die Karte zurück. Eine Rückerstattung nach 20 Uhr ist leider nicht möglich.

19. AN WEN KANN ICH MICH BEI PROBLEMEN WENDEN?

Während dem Festival wende Dich an unsere Vereinsmitglieder im nächsten Kassenhäuschen. Wir freuen uns, jegliche Fragezeichen aus den Köpfen radieren zu können.

An und auf der Eventbühne findet u.a. eines der Highlights des ANR Ringtreffens statt, die Hexenrauhnacht. Aber auch weitere musikalische und tänzerische Aufführungen sind auf der Bühne zu sehen. Es lohnt sich vor allem nach den Umzügen am Freitag, Samstag und Sonntag hier vorbeizuschauen.

Während der Zeltöffnungszeiten ist als zentrale Anlaufstelle für Fragen aller Art das Festbüro besetzt. Es befindet sich mittig im Narrendorf, bei der Musikmuschel, links neben Zelt 3.

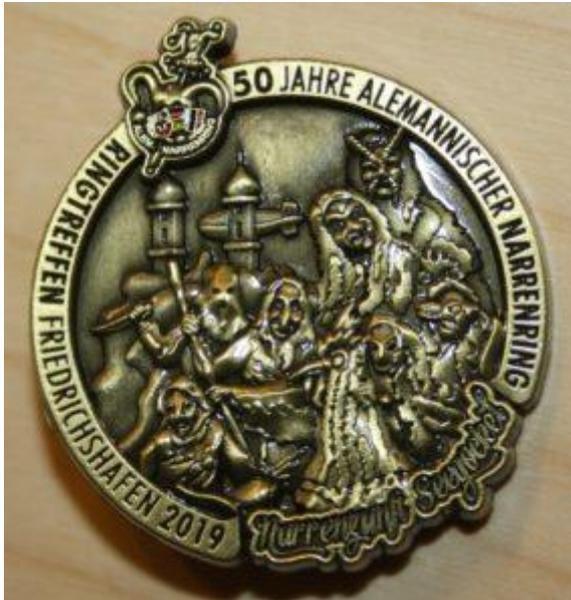
Sollte medizinische Hilfe notwendig sein ist auch eine Sanitätsstation, rechts neben Zelt 3, in nächster Nähe verfügbar.

Fußläufig erreichbar sind der Stadtbahnhof, an dem die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus und Bahn, sowie Taxis zu finden sind, aber auch der Bus Aus- und Einstieg am Parkplatz Hinterer Hafen, der für die angemeldeten Hästräger- und Musikgruppen vorgesehen ist.

Die Öffnungszeiten der Zelte im Narrendorf am See sind:

Freitag	16:00 – 01:00 Uhr
Samstag	14:00 – 02:00 Uhr (davor Bewirtung auf dem Adenauerplatz)
Sonntag	10:00 – ca. 20:00 Uhr

Abzeichen



Als Eintrittskarte für das Narrendorf am See am Freitag 01.02. und Samstag 02.02., sowie für den Großen Narrensprung am Sonntag 03.02. gilt das Abzeichen, auch Fest-Pin genannt. Es kostet 4 € und ist für alle Besucher ab 16 Jahren verpflichtend. Ein Abzeichen ist Ehrensache und hilft uns die Finanzierung dieses Ringtreffens zu stemmen. Es kann am Fr. und Sa. an den Eingängen zum Narrendorf oder bei den Abzeichenverkäufern auf der Straße erworben werden. Das Abzeichen ist außerdem auch die Eintrittskarte zum regulären Narrensprung am Samstag, 02. März 2019 ab 13:30 Uhr.

Wichtige Kontakte

Präsident und Narrenmeister ANR:
Augustin Reichle
Bergheim 9
88677 Markdorf
Tel. +49 7544 2119
E-Mail: praesident@alemannischer-narrenring.de



Zunftmeister Narrenzunft Seegockel
Oliver Venus
Industrieweg 4
88045 Friedrichshafen
Tel. +049 7541 24819
E-Mail: zunftmeister@nz-seegockel.de



Medienausschuss ANR:
Vizepräsident ANR
Markus Stark
Rißstr.7
88433 Schemmerberg
Tel.: +49 7356 928286
E-Mail: Stv.Praesident@Alemannischer-Narrenring.de



Ansprechpartner während des Ringtreffens

Medienausschuss ANR:
Petra Kreuzer
Tel. +49 177 8342124

Klara Frei
Tel. +49 175 2725029

Ansprechpartnerin Narrenzunft Seegockel:
Anja Pfanner
Tel. +49 151 58556054